



## Direkt aus Bern *Pandemie hat die Legislatur geprägt*

Eine anspruchsvolle Legislatur geht zu Ende. Die Wahlen im 2019 brachten eine erhebliche Umverteilung der Sitze von der bürgerlichen Seite zu links-grün. Die bürgerliche Seite verlor insgesamt 22 Sitze im Nationalrat, die links-grüne Seite gewann 22 Sitze hinzu. Dies zeigt, dass insgesamt gegen ein Viertel der Sitze im Nationalrat in den Blöcken umverteilt wurden. Kaum so gestartet, holte uns die Pandemie ein und die zweite Session in dieser neuen Zusammensetzung wurde abgebrochen. Irgendwie hat das die ganze Legislatur und das Zusammenwachsen (oder eben nicht) des Parlaments geprägt.

Die Parlamentsgeschäfte waren getrieben durch die Bewältigung der Pandemie, sei es aus gesundheitspolitischer Sicht, sei es aber auch aus finanzpolitischer Sicht. Meiner Meinung nach haben Bundesrat und Parlament da gute Arbeit geleistet, und wir sind doch recht gut durch die Pandemiezeit und daraus herausgekommen. Kurz danach hat der schreckliche Krieg in der Ukraine das Politgeschehen geprägt, und zu guter Letzt kam die Geschichte mit der Credit Suisse hinzu.

Trotz all dieser Prägungen konnte immerhin nach rund

20 Jahren die so wichtige AHV für die nächsten Jahre finanziert und auf gesunde Beine gestellt werden. Ebenso hat das Parlament die Revision der 2. Säule verabschiedet. Das Volk ist nun gefordert, diese Revision im nächsten Jahr in einer Referendumsabstimmung zu beurteilen, und ich hoffe sehr, dass diese Revision angenommen wird. Somit hätten wir mal fürs Erste die Sozialwerke auf Kurs gebracht.

In der nächsten Legislatur wird es nicht an Arbeit und Herausforderungen fehlen: Stabilisierung der Gesundheitskosten, Klima- und Energiefragen klären, Abschaffung der Heiratsstrafe, Beseitigung des Eigenmietwertes, Klärung des Verhältnisses zu Europa, Bewältigung der Teuerung und des damit verbundenen Kaufkraftverlustes des Mittelstandes. Wir alle Wiederkandidierenden hoffen auf eine gute Wiederwahl, sodass wir die Aufgaben voller Kraft in Angriff nehmen können.



**Leo Müller** ist Mitte-Nationalrat. Die Luzerner Bundespolitiker berichten jeweils während der Session aus ihrem Ratsalltag zu einem von ihnen frei gewählten Thema.